

EFF/ VHS-Programm Januar bis Juni 2015

Das Spiel mit dem Feuer - Die Ukraine, Russland und der Westen

Aufgrund der immensen geopolitischen und geostrategischen Bedeutung der Ukraine lief die NATO-Expansionspolitik nach Osten Gefahr, schwere Konflikte mit Russland zu provozieren. Welche Ziele verfolgen die USA, Europa und Russland bei den Auseinandersetzungen in der Ukraine? Der Referent von der Informationsstelle Militarisierung ist Politikwissenschaftler sowie Historiker und wird versuchen, die Fakten unabhängig vom Mainstream zu erläutern.

Jürgen Wagner

Mittwoch, 21. Januar, 19-21 Uhr, entgeltfrei, VHS

Als Menschenrechtsbeobachterin in Palästina

Der Gaza-Krieg 2014 hat der Weltöffentlichkeit auf schmerzliche Weise gezeigt, dass der israelisch-palästinensische Konflikt aktueller und aggressiver denn je ist. Im konfliktärmeren Westjordanland sind die Gegensätze ebenfalls präsent: Wie leben Palästinenser/innen heute in der Westbank? Welche Auswirkungen hat die Siedlungspolitik Israels auf ihren Alltag? Was sind ihre Erwartungen, Ängste, Hoffnungen? Ist der Konflikt zu lösen und welche Rolle spielt dabei die Hamas? Die Referentin hat von Januar bis April 2014 als Menschenrechtsbeobachterin in der Westbank gelebt.

Gabriele Wulfers

Mittwoch, 18. Februar, 19-21 Uhr, entgeltfrei, VHS

Fanatistische Gotteskrieger oder Söldnertruppen?

Nach den westlichen Interventionen im Nahen und Mittleren Osten hat der religiös-militante Islam stark an Einfluss gewonnen. Das neue Sammelbecken "Islamischer Staat" wirft für die Zukunft der Region gravierende Fragen auf. Welchen Anteil haben die Kriege in Afghanistan, Irak, Libyen und Syrien an der Ausbreitung der gewalttätigen "Gotteskrieger"? Welche Kräfte und Mächte haben sie gefördert und finanziert? Geht es um Religion oder um Geld? Welche Maßnahmen sind notwendig, um den Zerfall der Region und neue kriegerische Konflikte zu verhindern?

Der Referent, Friedensforscher und Autor des Buches "Islam-Schrecken des Abendlandes", wird zu diesen und anderen Fragen Stellung nehmen.

Prof. em. Werner Ruf

Mittwoch, 18. März, 19-21 Uhr, entgeltfrei, VHS

Friedenslogik und friedenslogische Politik

Warum kann der Begriff der Sicherheit den Begriff des Friedens nicht ersetzen? Was heißt Friedenslogik und was heißt friedenslogische Politik? An einem aktuellen Beispiel wird gezeigt: Alles beginnt mit einem Nein zur Gewalt und einem Ja zu den vielfältigen Anforderungen des Friedens: Gewaltprävention, Konflikttransformation, Dialog- und Prozessorientierung, Anpassung von Interessen an universale Normen und Bereitschaft zu lernen.

Prof. Dr. Hanne-Margret Birckenbach
Mittwoch, 20. Mai, 19-21 Uhr, entgeltfrei, VHS

Sneak Lecture – Überraschungsthema: Was bewegt uns aktuell im politischen Geschehen?

Das Thema für diesen Veranstaltungsabend ist bewusst offen gelassen. Referent/in und Gegenstand werden zeitnah nach aktuellen politischen Ereignissen festgelegt und rechtzeitig über den Verteiler des Essener Friedens Forums, die VHS und die Presse bekannt gegeben.

Überraschungsreferent/in
Mittwoch, 17. Juni 2015, 19-21 Uhr, entgeltfrei, VHS